

# 8. Der Liebe süßen Trank

Cantus

Altus

Tenor

Quinta vox

Basis

1. Der Lie - be sü - ßen Trank habt, Herz - lieb, Ihr be -  
 2. Das macht Eu'r schön Ge - stalt, die mich al - lein in

8

1. Der Lie - be sü - ßen Trank habt, Herz - lieb, Ihr be -  
 2. Das macht Eu'r schön Ge - stalt, die mich al - lein in

8

1. Der Lie - be sü - ßen Trank habt, Herz - lieb, Ihr be -  
 2. Das macht Eu'r schön Ge - stalt, die mich al - lein in

8

1. Der Lie - be sü - ßen Trank habt, Herz - lieb, Ihr be -  
 2. Das macht Eu'r schön Ge - stalt, die mich al - lein in

5

10

rei - tet mir durch Ve-nus' List und Rank. Da - von hab ich ge - trun - ken, all  
 Not und Pein tut brin-gen man-nig - falt, der' kann ich nicht ver - ges - sen, al -

8

8

rei - tet mir durch Ve-nus' List und Rank. Da - von hab ich ge - trun-ken, all  
 Not und Pein tut brin-gen man-nig - falt, der' kann ich nicht ver - ges-sen, al -

8

8

rei - tet mir durch Ve-nus' List und Rank. Da - von hab ich ge - trun-ken, all  
 Not und Pein tut brin-gen man-nig - falt, der' kann ich nicht ver - ges-sen, al -

8

8

rei - tet mir durch Ve-nus' List und Rank. Da - von hab ich ge - trun - ken, all  
 Not und Pein tut brin-gen man-nig - falt, der' kann ich nicht ver - ges - sen, al -

Kräfte sind mir ver - sun - ken, bin eu - ret - hal - ben krank.  
so hat mich be - ses - sen die Lie - be mit Ge - walt.

Kräfte sind mir ver - sun - ken, bin eu - ret - hal - ben krank.  
so hat mich be - ses - sen die Lie - be mit Ge - walt.

8 Kräfte sind mir ver - sun - ken, bin eu - ret - hal - ben krank.  
so hat mich be - ses - sen die Lie - be mit Ge - walt.

8 Kräfte sind mir ver - sun - ken, bin eu - ret - hal - ben krank.  
so hat mich be - ses - sen die Lie - be mit Ge - walt.

Kräfte sind mir ver - sun - ken, bin eu - ret - hal - ben krank.  
so hat mich be - ses - sen die Lie - be mit Ge - walt.

3. Herz, Mut und meine Sinn',  
beid, Tag und Nacht,  
(hätt's nicht gedacht)  
habt Ihr gerissen hin.  
All Freud tut mir vergehen,  
weiß nicht, wie mir geschehen,  
daß ich so zaghaft bin.

4. Ach Liebste, gebet Rat,  
weil mich nach Euch  
so dürstet gleich  
und kann nicht werden satt,  
wie ich mög Labnis finden,  
den Liebdurst überwinden,  
der mich betroffen hat.

5. Denn weil Ihr Ursach seid,  
daß ich den Saft,  
von Lieb behaft,  
Euch müssen tun Bescheid,  
so will Euch je gebühren,  
daß Ihr mein herzliches Gieren  
erhört zu rechter Zeit.

6. Mein Willen Ihr wohl wißt  
und mein Begeh  
bei Euch nunmehr  
auch nicht verborgen ist.  
Ein Leicht's müßt Ihr dran wagen,  
Ihr werdt's mir nicht versagen,  
ach sucht nicht länger Frist.